Individuelle Standardsoftware für Omnichannel-Händler

Inventur

Stand November 2024



DaG



D&G-Software GmbH Im Ermlisgrund 6 76337 Waldbronn



+49 7243 344-0 info@dug-software.de www.dug-software.de

Inhaltsverzeichnis

1.	Inventur	3
1.1	Checkliste für die Inventur	3
1.2	Inventur	5
1.2.1	Reiter: Einstellungen	7
1.2.2	Reiter: Selektion	15
1.2.3	Zähllisten erzeugen	17
1.2.4	Reiter: 1. Zählung	17
1.2.5	Zähllisten Prüfen bzw. Buchen	20
1.2.6	Reiter: Nacherfassung	24
1.2.7	Reiter: Historie	25
1.2.8	Besonderheiten bei der Inventur	27
1.2.9	Temporäre Tabellen der Inventur	29
2.	Scannergestützte Inventur	33

1. Inventur

1.1 Checkliste für die Inventur

Bevor Sie die Inventur starten prüfen Sie, ob alle nachfolgenden Punkte der "Inventur-Checkliste" berücksichtigt sind:

- Das D&G-Versandhaus-System VS/4 bietet die Möglichkeit, die Inventur manuell per Zähllisten oder scannergestützt durchzuführen. Bitte entscheiden Sie sich vorab für eine der beiden Varianten und wechseln Sie während der Inventur **nicht** zwischen Zähllisten und scannergestützter Inventur, um saubere Bestände zu gewährleisten.
- Gesamtfakturierung durchführen um Retouren und Lagerstornos zu verbuchen und evtl. noch Aufträge abzuarbeiten.
- Bei Verwendung der Retourenschleife müssen Waren, die vor dem Inventurstart bereits eingelagert wurden, auch über die Retourenschleife ins Lager gebucht werden.
- Versehen Sie relevante Lagerartikel mit dem gewünschten Abwertungsfaktor, falls Abwertungen vorgenommen werden sollen.
- Bringen Sie Ihre Währungstabelle auf den aktuellen Stand.
- Bei der Inventur mit Handscannern: Achten Sie bei den Einstellungen f
 ür den Import auf die richtigen Feldnummern f
 ür die Daten aus der Importdatei.
- Folgende bestandsverändernden Prozesse bzw. Aufgaben dürfen nicht durchgeführt werden:
 - Gesamtfakturierung
 - Retourenerfassung
 - Bearbeitung der Retourenschleife
 - Lagerbewegungsverarbeitung
 - Umlagerung/Nachschub
- Prüfen Sie deshalb den Aufgabenplaner auf Jobs für die Gesamtfakturierung und automatische Lagerbuchungen und deaktivieren Sie diese.
- Sofern ein automatisiertes Bestands-Update in den WEBSALE-, bzw. eigenen Shop oder an einen Marktplatz über Speed4Trade Connect erfolgt, muss dieses vor dem Start der Inventur deaktiviert werden, da beim Start der Inventur der verfügbare Bestand der Artikel auf "0" gesetzt wird. Über die Dauer der Inventur darf weder ein automatisches noch ein manuelles Bestands-Update in den Shop oder einen Marktplatz erfolgen. Gehen Sie wie folgt vor:
 - WEBSALE-Shop: Beenden Sie das Programm Shop-Sync-Out und achten Sie während der Inventur-Phase darauf, dass der Rechner z. B. nach einem Neustart dieses Programm nicht automatisch wieder startet.
 - Speed4Trade Connect: Beenden Sie den VS/4-Dienst und stellen diesen zur Sicherheit auf
 "Deaktiviert". Damit ist sichergestellt, dass ein Neustart des Rechners diesen nicht wieder aktiviert.
 - Eigene Shop-Lösung: Bei eigenen Shop-Lösungen wird der Bestand meist über den Aufgabenplaner aus VS/4 heraus exportiert. Deaktivieren Sie diese Arbeitspläne.



Beim Einsatz des Moduls "D&G-Filialanbindung – Automatischer Warenfluss" muss über den Punkt
 "Auswertungen – Bestandsübersicht" eine Bestandsübersicht mit EK-Preisen ausgegeben werden.

Wird die Inventur in einer Filiale durchgeführt, die ohne EKs betrieben wird, muss wie folgt vorgegangen werden:

 Vor und nach der Inventur f
ür die betreffende Filiale eine Bestands
übersicht mit EK-Preisen ausgeben. Die Differenz der beiden Listen stellt die Inventurdifferenz dar.

Dies ist notwendig, da durch den Betrieb der Filiale ohne EKs die Inventur-Differenzliste lediglich eine Bestandsdifferenz ausweist jedoch keine EK-Differenz. Diese ist jedoch für die Bilanz wichtig.

Artikel werden nicht bei der Inventur berücksichtigt, wenn

- in der Lagerartikelverwaltung der Parameter "nicht in Inventur" aktiviert ist.
- sie keinen Lagerplatz haben.

Ist für einen Lagerartikel kein Marketingartikel angelegt, wird dieser bei der Inventur trotzdem berücksichtigt.



1.2 Inventur

Aufruf

Hauptmenüleiste: Artikel - Inventur...

Die Inventur folgt einem logischen Aufbau und einem einfachen Arbeitsablauf der in folgenden Teilschritten untergliedert ist:

- Einstellungen
- Selektion
- Start der Datensammlung
- Erste Zählung
- Erfassung der Zählergebnisse
- Nacherfassen (optional)
- Prüfung der Daten
- Zweite Zählung (optional)
- Erfassung der Zählergebnisse
- Buchen

Hier und da gibt es Besonderheiten zu beachten auf die Sie rechtzeitig hingewiesen werden.

Beim Start der Inventur wird geprüft, ob eine Fakturierung läuft. Ist dies der Fall, erscheint folgende Warnmeldung:



Erst wenn die Fakturierung beendet ist, kann die Inventur gestartet werden.

Während der Ausführung der Inventur

- ist die Erfassung von Aufträgen möglich
- sind Retourenerfassungen und Lagerstornos nicht möglich. Es erscheint folgende Hinweismeldung:



Bitte beenden Sie zuerst die laufende Inventur bevor Sie bestandsverändernde Maßnahmen durchführen.



Symbolleiste

[Löschen]:

Im Reiter: Historie kann über diesen Button eine nocht nicht verbuchte Inventur gelöscht werden.

[Drucken]:

Hier stehen Ihnen über den Auswahlpfeil verschiedene Druckmöglichkeiten zur Verfügung.

- Alle Zählisten drucken: Druckt alle nicht verbuchten Zähllisten.
- **Einzelne Zählliste drucken:** Druckt ausgewählte und noch nicht verbuchte Zähllisten.
- **Markierte Artikel drucken:** Druckt eine Liste der im Erfassungsdialog markierten Artikel.
- Alle Artikel ohne Lagerplatz drucken: Druckt eine Liste aller Artikel, die keinem Lagerplatz zugeordnet sind.
- Artikel mit allen Zählabweichungen drucken: Druckt eine Liste der Artikel, die eine generelle Abweichung bei der Zählung aufweisen.
- Artikel mit Zählabweichungen drucken: Druckt eine Liste der Artikel, die eine Abweichung nach Ihrer Prüfeinstellung für 2. Zählung aufweisen.
- Alle Buchungen drucken: Druckt ein, über alle Inventurlisten, auf Artikel verdichtetes, Inventurprotokoll aus (z. B. für die Übergabe an die Finanzbuchhaltung).

Beachten Sie bitte, dass Protokolle für die Finanzbuchhaltung ausgedruckt oder anderweitig
archiviert werden müssen, da der Druckmanager die Daten nur temporär vorhält und nach 30
Tagen gelöscht wird.

[Import]:

Bei der Inventur mit Handscannern können hierüber die erstellten Zähllisten importiert werden.

mehr...

Der Button wird nach der Bearbeitung und Buchung der 1. Liste deaktiviert. Dadurch wird verhindert, dass nach einer Zählung nochmals ein Import durchgeführt wird.

[Start]:

Hierüber werden die Zähllisten gemäß den Einstellungen erstellt.

Bei einer Inventur wird der verfügbare Lagerbestand aller Artikel, die von der Inventur erfasst
werden, auf einen internen Bestand umgebucht und ist danach nicht mehr sichtbar
(verfügbarer Lagerbestand =0). Gesperrte Bestände werden hingegen auf keinen internen
Bestand umgebucht. Diese sind weiterhin sichtbar.

[Prüfen]:

Die Zähllisten können bei auffälligen Abweichungen für Prüfungen weitergegeben werden.

[Buchen]:

Alle Listen, die zum Verbuchen bereitstehen, werden verarbeitet.



1.2.1 Reiter: Einstellungen

Hier werden die gewünschten Einstellungen für die Erstellung der Zähllisten vorgenommen.

Feldbeschreibungen

Vorbereitung:

Anzahl Artikel/Lagerplätze pro Liste:

Hier wird festgelegt, wie viele Artikel/Lagerplätze pro Liste gedruckt werden. Ist die Anzahl erreicht, wird eine neue Liste mit der nächsthöheren Listennummer erzeugt.

Die Eingabe von "53" erzeugt genau eine Liste pro Blatt.

Sortierung der Zählliste:

- Nach Lagerplatz: Die Zählliste ist nach Lagerplätzen sortiert.
- Nach Lagerartikel: Die Zählliste ist nach Artikeln sortiert.

Neue Listennummer bei Bereichswechsel:

Bei jedem Wechsel des Lagerplatzbereichs wird eine neue Liste mit fortlaufender Listennummer erzeugt.

Lagerort	Lagerbereich	Lagergang	Lagersegment	Lagerebene	Listennr.	Seitennr.
001	B01	001	001	001	1	1 von 1
001	B02	001	001	001	2	1 von 3
001	B02	002	001	001	2	2 von 3
001	B02	003	002	003	2	3 von 3
001	B03	001	001	001	3	1 von 1

Beispiel

Neue Listennummer bei Gangwechsel:

Bei jedem Wechsel des Lagerplatzgangs wird eine neue Liste mit fortlaufender Listennummer erzeugt.

Spalte Zählung im Erfassungsdialog auf Null setzen:

Die Spalte Zählung ist leer, die Zählergebnisse müssen manuell eingegeben werden. Der Vorteil bei dieser Option ist ein sorgfältigeres Erfassen des gezählten Bestandes, da ein einfaches "Bestätigen" des vorgegebenen Wertes nicht möglich ist. Die Fehlerquote sinkt dadurch.

Soll-Bestand auf der Zählliste auf Null setzen:

Die aktuellen Lagerbestände werden nicht auf der Zählliste ausgegeben. Der Zählende wird durch die fehlenden Bestände nicht beim Zählen beeinflusst. Allerdings kann der Zählende dadurch Differenzen zwischen Sollbestand und Zählmenge nicht erkennen und wird somit seine Zählung nicht noch einmal überprüfen.



Diese Einstellung greift nicht bei der Ausgabe einer zweiten Zählliste! Wird wegen einer zu großen Abweichung eine zweite Zählung initiiert, ist es von Vorteil den Sollbestand sichtbar zu machen um eine penible Überprüfung der gezählten Menge zu ermöglichen.

Fremdwährungs-Einkaufspreis nachkalkulieren:

Es erfolgt eine Nachkalkulation der Fremdwährungs-Einkaufspreise aufgrund der in der Feldhilfe hinterlegten Währungstabelle. Nach dem Start des Moduls erscheint folgende Hinweismeldung:



Bringen Sie vor dem Start der Inventur die Währungstabelle (über **System – Stammdaten – Feldhilfen**) unbedingt auf den aktuellen Stand (siehe auch unser Hinweis in der Checkliste).

Beispiel für die Nachkalkulation

Der Kurs des US-Dollars verändert sich von 0,7099 auf 0,9889. Somit ändert sich auch der EK für die Artikel, die Sie in US-Dollar einkaufen, bei gleichbleibendem Fremdwährungs-EK. Die Übersicht veranschaulicht wie sich die Kursänderung auf eine Bestellung auswirkt.

Artikel	EK (€)	Fremdwährungs-EK (USD)	EK bei Bestellung von 1500 Artikeln
EK-Alt	0,120	0,17	180
EK-Neu	0,168	0,17	252
Differenz (€)	0,047		72

Alle von der Kursänderung betroffenen Artikel werden in der Differenzliste zur Nachkalkulation ausgegeben, diese Artikel müssen sich innerhalb Ihrer Selektionsparameter befinden, siehe Kapitel "Selektion". Die Liste "Nachkalkulation" ist im Druckmanager verfügbar. Sie wird nicht wie z.B. das Inventurbuchungsprotokoll automatisch angezeigt.

Differenzl	liste	zur N	achkalkulation				Ges	eschenk Versand GmbH			
Währung:	US	-Dolla	r								
Kurs:	0,8	580									
							(Kursdiffe	renz		
Artikel-Nr.			Artikelbezeichnung	Menge	Ek-Alt	Ek-Neu	Fremd-Ek	Einzel	Gesamt		
10008	S	В	Gymnastikball	3,00	4,7111	4,5474	5,3000	-0,1637	-0,4911		
10008	S	G	Gymnastikball	5,00	4,7111	4,5474	5,3000	-0,1637	-0,8185		
2012			Taschenlampe	44,00	9,9680	9,6216	11,2140	-0,3464	-15,2416		
4711			Testartikel	2,00	88,8889	85,8000	100,0000	-3,0889	-6,1778		
GRUPPEN			Gruppenartikel für Shop	2,00	88,8889	85,8000	100,0000	-3,0889	-6,1778		
P7020			Dunkle Trüffelpralinen	8,00	19,9644	19,2707	22,4600	-0,6937	-5,5496		
4970			Grillbesteck-Alukoffer	8,00	19,9644	19,2707	22,4600	-0,6937	-5,5496		
7310			Vegitarische Leberwurst	39.995,00	0,0116	0,0112	0,0130	-0,0004	-15,9980		
80001			Dankeschön: Lesezeichen	39.995,00	0,0116	0,0112	0,0130	-0,0004	-15,9980		



Prüfungseinstellungen:

Abweichungen für 2. Zählung festlegen:

Hier stehen insgesamt 10 Felder zur Verfügung, in denen Sie hinterlegen können, ab welcher prozentualen Differenz, abhängig vom Einkaufspreis des Artikels, eine 2. Zählung initiiert wird. Die zweite Zählung wird initiiert, wenn es eine Abweichung bei der Menge gibt und die Felder nicht gefüllt sind.

Eine zweite Zählung wird nicht initiiert, wenn es zwar eine Abweichung gibt, aber der Einkaufspreis des abweichenden Artikels kleiner als der kleinste eingetragene Einkaufspreis ist. In diesem Fall erscheint folgende Meldung:



Sollten Sie Artikel mit großem Wert und geringer Menge in Ihrem Lager aufbewahren, empfiehlt es sich die Parameter für eine 2. Zählung auf jeden Fall sinnvoll und überlegt zu setzen um unverzüglich auf große Differenzwerte reagieren zu können.

Beispiel

Sie haben laut Sollbestand in Ihrem Lager 15 Server eingelagert zu einem EK von je 9.800 Euro. Der Gesamtwert beläuft sich demnach auf 147.000 Euro. Bei der ersten Zählung werden nur 12 Server gezählt. Ihnen fehlen also rechnerisch 29.400 Euro / 3 Server.

Durch folgende zuvor getätigten Einstellungen der Abweichung für die zweite Zählung wird nach dem Bearbeiten und Speichern bei der Überprüfung der ersten Zählung eine zweite Zählung initiiert, um solch einem großen Differenzwert aus der ersten Zählung nachzugehen und diesen ggfs. zu korrigieren.





Zähllisten-Export

CSV-Ausgabe:

Die CSV-Ausgabe dient in der Regel zur Vorbereitung einer externen Zähllistendatei, die dann später über den Button **[Import]** wieder eingelesen werden kann. Da ein Import immer eine Inventur eröffnet, muss bei der Ausgabe der CSV-Datei ohne manuelle Zählisten die aktuelle Inventur wieder geschlossen werden.

- Keine CSV-Ausgabe: Für die Inventur werden ausschließlich Zähllisten generiert.
- Listen- und CSV-Ausgabe: Für die Inventur werden zusätzlich zu den Zähllisten auch CSV-Dateien generiert, die im Verzeichnis \EXPORT des Mandantenverzeichnisses ausgegeben werden.
- Nur CSV-Ausgabe: Für die Inventur werden ausschließlich CSV-Dateien generiert, die im Verzeichnis \EXPORT des Mandantenverzeichnisses ausgegeben werden. Der betroffene Inventurlauf wird anschließend als verbucht gekennzeichnet und es findet keine weitere Aktion des Systems statt.

Feldname in Titelzeile ausgeben:

☑ Die Feldnamen werden als erste Zeile in der CSV-,TXT- oder PRN-Datei ausgegeben.

Pro Listennummer eine neue Datei ausgeben:

Für jede Liste wird eine separate CSV-,TXT- oder PRN-Datei erstellt.

Der Name der erstellten Dateien setzt sich wie folgt zusammen:

Inventurname>_<Inventurnr.>_<Listennr.>.csv/txt/prn

Beispiel:

Inventur_1_1.txt

Inventur_1_2.txt

Inventur_1_3.txt

Es werden alle Listen in einer gemeinsamen CSV-,TXT- oder PRN-Datei ausgeben.

Der Name der erstellten Datei setzt sich wie folgt zusammen:

<Inventurname>_<Inventurnr.>.csv/txt/prn

Beispiel:

Inventur_1.csv

Feldtrenner:

Semikolon: Der Feldtrenner ist Komma (,). Es wird eine CSV-Datei erstellt.

• **Tabulator:** Der Feldtrenner ist Tabulator. Es wird eine PRN-Datei erstellt.

Name der Export-Datei:

Hier legen Sie den Dateinamen der CSV-,TXT- oder PRN-Datei fest. Bitte verwenden Sie im Dateinamen keine Sonderzeichen, Umlaute oder Leerstellen. Sind Leerstellen gewünscht, ersetzen Sie diese bitte durch einen Unterstrich (_).

Zähllisten-Import

Die erste Zeile enthält Feldnamen:

☑ Die Feldnamen sind in der ersten Zeile der Datei enthalten.



Feldtrenner:

- Semikolon: Als Feldtrenner wird ein Semikolon in der Importdatei verwendet.
- **Komma:** Als Feldtrenner wird ein Komma in der Importdatei verwendet.
- **Tabulator:** Als Feldtrenner wird ein Tabulator in der Importdatei verwendet.

Feldzuordnung:

Hier wird festgelegt, an welcher Stelle sich die Artikelnummer, der Lagerplatz sowie die Menge innerhalb der zu importierenden Zählliste befinden. Bitte achten Sie hier besonders auf die korrekte Einstellung, da sonst kein Import erfolgen kann. Steht bspw. in der Importdatei die Menge an dritter Stelle, so muss die Feldnummer entsprechend auf 3 gesetzt werden.

Sie haben jetzt folgende Einstellungen vorgenommen:

- ✓ Die Optionen zur Vorbereitung sind ausgewählt
- ✓ Die Währungstabelle ist auf dem aktuellen Stand
- ✓ Alle gewünschten Parameter für die zweite Zählung sind eingetragen (optional)
- Die CSV-Ausgabe wurde angepasst (optional)

1.2.1.1 Button [Import]

Bei der Inventur mit Handscannern werden die Zähllisten vom Handscanner übergeben, Sie stoßen also aktiv keine Inventur über das **VS/4** an, sondern importieren die erstellten Zähllisten. Einen groben Ablauf der scannergestützten Inventur finden Sie im Kapitel <u>Scannergestützte Inventur</u>.

Achten Sie darauf, dass alle eingesetzten Geräte das gleiche Format unterstützen bzw. ausgeben.

Es wird standardmäßig die Lagerartikelnummer der einzelnen Positionen übergeben. Alternativ besteht die Möglichkeit stattdessen die Marketingartikelnummer oder den EAN-Code des gezählten Artikels zu übergeben. Bei Bedarf können diese Angaben auch innerhalb der Zählliste gemischt werden, je nachdem welche Information gerade für den einzelnen Artikel hinterlegt ist.

Beim Import werden die zu importierenden Artikel auf Basis von Lagerartikelnummer und Lagerplatz auf einen Datensatz verdichtet. Dabei spielt es keine Rolle, ob die "doppelten" Zählungen in einer Importdatei oder auf mehrere Dateien verteilt sind. Werden beim Import mehrere Tabellen markiert, werden alle Artikel in eine Liste eingelesen und wie oben beschrieben, verdichtet.

Dabei ist zwingend darauf zu achten, dass die Artikelnummer 14- bzw. 16-stellig inklusive evtl. Leerzeichen angegeben wird. Sollten Sie versuchen eine Zählliste zu importieren, die nicht den Vorgaben entspricht, erhalten Sie folgende Fehlermeldung:



Die Zähllisten müssen im Dateiformat CSV gespeichert sein und können frei benannt werden. Es können beliebig viele Listen importiert werden. Durch Markieren wählen Sie die Listen aus, die Sie importieren möchten.



Dateiauswahl											
Artikelliste.c Barcode.csv Buchungen Inventur_1.c Inventur_2.c Inventur_3.c Inventur_4.c Katalog_Acce	sv - Kopie.csv sv sv sv sv sv essoires.csv		Katalog2017.csv Katalog2020.csv Kategorie_000004_20200427_1 Mediacode2020.csv								
<			>								
Dateien	Inventur_1.csv;Invent	:ur_2.csv;lr	oventur_3.csv;Inventur_4.csv								

Bitte beachten Sie, dass auch bei einer Inventur mit Handscannern der verfügbare Lagerbestand bei allen Artikeln die vom Handscanner erfasst und importiert wurden, auf einen internen Bestand umgebucht wird und nicht mehr in der Lagerartikelverwaltung im Feld "Verfügbar" sichtbar ist.

Der Import wird über den Button **[Import]** gestartet. Die zu importierende Liste muss im Importverzeichnis des Mandanten liegen.

Durch das Importieren der Zähllisten entfällt die Selektion, da die importierte Datei durch den Handscanner alle relevanten Informationen beim Import übergibt.

Vor dem Import einer Zählliste erscheint zunächst folgender Sicherheitshinweis.



Nach dem Start führt das System zunächst eine Analyse der Importdaten durch. Hierbei wird eine inhaltliche Überprüfung der Importdatei durchgeführt. So wird unter anderem geprüft, ob die Angaben zu Artikelnummer und Lagerplatz mit den Daten im **VS/4** übereinstimmen. Konnte hier keine Übereinstimmung gefunden werden, wird dies im Anschluss auf einem Fehlerprotokoll dokumentiert.

Des Weiteren wird bei der Mengenangabe in der Importdatei geprüft, ob der erfasste Wert auch ins VS/4 importiert werden kann. Sollte dies nicht der Fall sein, wird dies ebenfalls auf einem Fehlerprotokoll ausgegeben.

Werden im Zuge der Analyse Fehler ermittelt, wird generell kein Import der Zählliste durchgeführt. Nach der Analyse erscheint in diesen Fällen eine entsprechende Hinweismeldung:





Beispiel eines Fehlerprotokolls

Auf dem Inventur-Import-Protokoll werden alle aufgetretenen Fehler während des Imports protokolliert.

Inventur-Import-Protokoll	Geschenk Versand GmbH
Fehlerbeschreibung	
Die Importdatei "inventur.csv" enthält folgende Fehler:	
Fehler in Zeile "1" :Die Artikelnummer/Barcode "6060F" oder der Lagerplatz "001 B02 001 001 401" mit de	r Menge "1" wurde nicht
Fehler in Zeile "2" :Die Artikelnummer/Barcode "2000T" oder der Lagerplatz "001 B01 001 001 001" mit der anfunden	Menge "1" wurde nicht
Fehler in Zeile "2" :Der Artikel "2000T" darf nicht bei der Inventur gezählt werden.	
-	

Konnte die Analyse kein Fehler ermitteln, wird im Anschluss die Zählliste importiert. Nach dem erfolgreichen Import wird die Importdatei in das Unterverzeichnis SAVE des Importverzeichnisses verschoben und erhält die Dateiextension "erl". Zusätzlich meldet das System die Anzahl der importierten Datensätze zurück.



Import mehrerer Listen

Sollen mehrere Listen auf einmal importiert werden, erfolgt die Verarbeitung für jede Liste einzeln. Listen, bei denen keine Fehler festgestellt wurden, werden im Anschluss an die Analyse importiert. Listen, bei denen Fehler festgestellt wurden, werden nicht importiert. Diese werden auf einem Fehlerprotokoll ausgegeben, auf dem der Name der Datei, die nicht importiert wurde, mit angedruckt wird.

Nach jeder verarbeiteten Liste muss evtl. auf die ein oder andere Weise eingegriffen werden. Bei erfolgreichen Importvorgängen muss die Hinweismeldung über den erfolgreichen Import bestätigt werden und bei auftretenden Fehlern die Fehlermeldung bestätigt sowie das Importprotokoll angeschaut bzw. ausgedruckt werden.

Bearbeitung der importierten Listen

Nach dem Einlesen/Importieren der Scanner-Zählergebnisse wird das Reiter: 1. Zählung angezeigt.

Hier werden die Zählwerte schon in der Spalte "Bestätigen" markiert, da die Überprüfung/Zählung bereits durch das Scannen erledigt wurde. Sollten Sie dennoch eine Korrektur vornehmen wollen, steht Ihnen diese Funktion im Änderungsmodus zur Verfügung.



📑 Inventur 🔛	🚺 Inventur 🔢 Historie															
Einstellunger	🞼 Einstellungen 🍸 Selektion 😨 1. Zählung 💽 2. Zählung 📑 Nacherfassung															
Zähllisten		-		-												
Gehe zu Listennr.	0 Listennr. Lis	stensta	tus		Za	ählerken	nzeichen			Abweichu	ng in Prozer	t Abweichu	ng als Wert	Abweichung in Stück		
Zähllistenanzeige • 1 Bereit zum			oder Bu	ıchen							0,0	0	0		0,00	
Alle Listen a	nzeigen															
O Nur unbearb	eitete Listen															
○ Nur buchbereite Listen ++++++ +++++++ >+++++++++++++++++++++++++++++++++++																
Artikelzählung																
, and the source																
Artikelnumme	a Artikelname	Ort	Bereic	Gang	Segm	bene	Gesperrt	Sollbestand	. Zählung	Bestätigen	Drucken	Abw. in Stk.	Abw. in %	Abw. in Wert	Multi 🔨	
▶ 10004	POLAR FT1 inkl. Brustgurt	001	B01	001	001	001		0	1.000	\checkmark		1000	100.000,00	0,0000		
10005	POLAR Pulsuhr FT2 inkl. Brustgurt	001	B01	001	001	001		0	1.000	\checkmark		1000	100.000,00	0,0000		
10006	POLAR FT4 inkl. WearLink silber/schwarz	001	B01	001	001	001		0	1.000			1000	100.000,00	0,0000		
10007	POLAR FT7 inkl. WearLink schwarz/silber	001	B01	001	001	001		0	1.000	\checkmark		1000	100.000,00	0,0000		
10008 S B	Gymnastikball	001	B01	001	001	001		0	1.000			1000	100.000,00	4.547,4000		
10008 S G	Gymnastikball	001	B01	001	001	001		4	1.000	\checkmark		996	24.900,00	4.529,2104		
10008 S R	Gymnastikball	001	B01	001	001	001		6	1.000			994	16.566,67	4.682,8334		
2000T	Mini MAG-LITE AA Box	001	B01	001	001	001		59	14	\checkmark		-45	-76,27	-564,3000		
2010T	Mini-Taschenlampe MAG-LITE AA	001	B01	001	001	001		96	50			-46	-47,92	-575,0000		
2030	Rattan-Picknickkorb mit Kunststoffservice für 4 Pers.	001	B01	001	001	001		7	30	\checkmark		23	328,57	276,9154		
3010	Plüschtier Little Charly	001	B01	001	001	001		789	1.000			211	26,74	690,7718		
5000	Lederkombinations-Set	001	B01	001	001	001		50	51			1	2,00	0,0000		
5014 40 B	Jerseykleid	001	B01	001	001	001		106	1.000			894	843,40	19.152,1620		
5016D 42 W	Bluse aus Leinen	001	B01	001	001	001		50	8			-42	-84,00	-758,0580		
5018D 36 W	Bustier aus Leinen	001	B01	001	001	001		99	1.000			901	910,10	21.958,0908		
5028D 42 GR	Ledergehrock	001	B01	001	001	001		69	8			-61	-88,41	-2.916,7760		
5034D 40 B	Leder-Kurzjacke	001	B01	001	001	001		40	3			-37	-92,50	-1.097,6050	님	
5040H 50 S	I-Shirt	001	B01	001	001	001		81	6			-75	-92,59	-608,1750		
5042H 44 GR	I -Shirt mit Kontraststreifen	001	801	001	001	001		75	6			-69	-92,00	-821,3070	님	
5046H 50 S	Nubuk Lederhose schwarz	001	B01	001	001	001		67	9			-58	-86,57	-3.241,5620	□ ~	
HI HI A 1 von	25 • • • • * * *														>	

Das Buchen der importierten Zähllisten erfolgt wie bei der manuellen Erfassung, siehe Kapitel Zähllisten Prüfen bzw. Buchen.



Datensatzbeschreibung Inventur-Zähllisten

- Der Dateiname ist beliebig. Die Listennummer ist mit vorangestelltem Unterstrich anzugeben. Es können Textdateien mit der Dateiextension "CSV" importiert werden.
- Die Feldinhalte dürfen die druckbaren Zeichen des 7-Bit ASCII-Zeichensatzes (ANSI) sowie die nationalen Sonderzeichen enthalten.
- Der Aufbau der Datensätze ist zeilenorientiert, das Trennzeichen f
 ür Datensätze ist "CR LF" (ASCII dezimal: 13 10).
- Als Feldtrenner können Semikolon, Komma oder Tabulator verwendet werden.
- Der erste Datensatz enthält die Feldnamen (je nach Parametereinstellung). Die nachfolgenden Datensätze enthalten die Feldinhalte.

Feld	Beschreibung
ARTIKEL-Nr.	Vollständige Lagerartikelnummer, vollständige Marketingartikelnummer, oder Barcode Die Lagerartikelnummer muss 14-stellig, die Marketingartikelnummer 16-stellig, ggf. mit Leerzeichen aufgefüllt, angegeben werden.
Lagerplatz	Lagerplatz Format = OOOBBBGGGSSSEEE OOO = Lagerort BBB = Lagerbereich GGG = Lagergang SSS = Lagersegment EEE = Lagerebene
Anzahl	Gezählte Menge

Wurde ein zu importierender Artikel in der laufenden Inventur bereits am angegebenen Lagerplatz erfasst, aber noch nicht verbucht, wird der Artikel vom Import abgelehnt.

Sind Artikel mit identischen Lagerplätzen in der Zählliste enthalten, werden diese auf dem Importprotokoll aufgelistet.

1.2.2 Reiter: Selektion

In diesem Reiter können Sie eingrenzen welche Artikel, Warengruppen, Lagerorte und Bereiche von der Zählung erfasst werden.

Es müssen diese Einstellungen jedoch nur vorgenommen werden, wenn Sie eine Teilinventur wünschen. D. h. wenn Sie nur einen Bereich des Lagers, bestimmte Warengruppen oder Artikel zählen möchten.

Feldbeschreibungen

Lagerorte:

Hier werden Ihre Lagerorte aufgelistet. Wählen Sie die Lagerorte aus, die bei der Inventur berücksichtigt werden. Wählen Sie keinen Lagerort aus, werden alle Lagerorte berücksichtigt.



Bereiche:

Die Auswahl der Bereiche verhält sich wie die Auswahl der Lagerorte: Wählen Sie die Bereiche aus, die bei der Inventur berücksichtigt werden. Wählen Sie keinen Bereich aus, werden alle Bereiche berücksichtigt.

Gang:

Wünschen Sie eine Inventur eingegrenzt auf die Gänge, geben Sie bitte hier die Gangnummer in den Feldern Von und Bis ein. Zur besseren Eingrenzung können die Wildcards "*" und "?" verwendet werden.

Artikel- und Warengruppenauswahl:

Um Artikel zu Ihrer Selektion hinzuzufügen, klicken Sie bitte auf Ändern. Die Beschreibung hierfür finden Sie im Kapitel **D&G-Versandhaus-System VS/4 – Bedienungshinweise – Auswahlfenster**.

Für eine Gesamtinventur Ihres Bestandes müssen keine Einstellungen getroffen werden. Somit sehen die Bereiche wie folgt aus:

- Lagerorte: Keine Eingrenzung
- Bereiche: Keine Eingrenzung
- Artikel: Keine Eingrenzung
- Warengruppen: Keine Eingrenzung

Teilinventur

Eine Teilinventur bietet sich an, wenn Sie Teile des Lagers zählen möchten wie bspw. zunächst nur das Außenlager oder Palettenlager. Wählen Sie nur die gewünschten Lagerorte, Bereiche oder Gänge aus, die gezählt werden sollen.

Beispiel:

Sie wollen im Lager Karlsruhe im Bereich A, die Gänge 1,2 und 3 zählen.

- Lagerorte: Karlsruhe
- Bereiche: A
- Gang Von: 1
- Gang Bis: 3
- Artikel: Platzhalter "*"
- Warengruppen: Platzhalter "*"

Jetzt werden lediglich Zähllisten nach Ihren ausgewählten Kriterien erzeugt. Das restliche Lager ist nicht von der Inventur betroffen, dort kann also "ganz normal" weitergearbeitet werden.

Sie haben jetzt folgende Einstellungen vorgenommen:

- ✓ Lagerorte ausgewählt (optional)
- ✓ Bereiche ausgewählt (optional)
- ✓ Gänge im Lager ausgewählt (optional)





- ✓ Artikel ausgewählt (optional)
- ✓ Warengruppen ausgewählt (optional)

1.2.3 Zähllisten erzeugen

Nachdem alle notwendigen Einstellungen in den **Reitern: Einstellungen** und **Selektion** vorgenommen wurden, können die Zähllisten gemäß der Auswahl erzeugt werden. Betätigen Sie hierzu den Button **[Start]** in der Symbolleiste.

Die erzeugten Zähllisten können anschließen ausgedruckt und an die Zähler ausgegeben werden. Achten Sie hierbei darauf, dass die Zähler eine Zählerkennung erhalten und diese auch auf der Liste im dafür vorgesehenen Bereich eintragen.

Es kann immer nur eine Inventur gleichzeitig durchgeführt werden. D. h. solange noch ungebuchte Zähllisten vorhanden sind, können Sie keine neue Inventur anstoßen bzw. neue Zähllisten generieren oder importieren.

1.2.4 Reiter: 1. Zählung

Nach der Erstellung der Zähllisten wechselt das System automatisch in dieses Register. Hier können Sie die gezählten Mengen erfassen, die Ihnen von Ihren Zählern in Form der ausgefüllten Zähllisten zurückgegeben wurden.

Wie im **VS/4** üblich, ist erst durch **[Ändern]** ein Editieren des Eingabedialogs möglich. Wenn Sie eine Liste bearbeiten wollen, wählen Sie einfach die entsprechende Liste aus, drücken **[Ändern]** und bearbeiten die einzelnen Spalten und Zeilen. Welche Funktionen Ihnen hier zur Verfügung stehen wird im Folgenden erläutert.



Es kann immer nur ein Anwender an einer Liste arbeiten. Ist eine Liste in Verwendung durch eine Prüfung oder Buchung, ist diese Liste für andere Anwender gesperrt.

Sollte einmal eine Zählliste abhanden kommen, haben Sie die Möglichkeit die Liste nachzudrucken. Navigieren Sie dazu zu der entsprechenden Liste. Drücken Sie in der Symbolleiste auf den kleinen Pfeil neben dem Druckersymbol und wählen Sie die gewünschte Druckoption aus. Der Zähler muss die Artikel dieser Liste natürlich erneut zählen.



Feldbeschreibungen

Zähllisten:

Dieser Bereich gibt Ihnen eine Übersicht über Ihre Zähllisten.

Gehe zu Listennr.:

Hierüber können Sie direkt zur gewünschten Liste navigieren in dem Sie die Listennummer eintragen und die Suche 👪 anklicken.

Zähllistenanzeige:

Hierrüber haben Sie die Möglichkeit Listen mit unterschiedlichen Status anzeigen zu lassen.

In der Übersicht werden Ihnen folgende Informationen angezeigt:

Listennr.:

Nummer der Liste

Listenstatus:

Zähllisten können unterschiedliche Status haben:

- Bereit für erste (zweite) Zählung: Status einer unbearbeiteten Liste
- Eine Inventurliste wurde importiert: eine Liste mit Artikeln wurde importiert (siehe auch Inventur mit Handscanner)
- Teilweise gezählt: eine Liste wurde noch nicht zu Ende bearbeitet

Zählerkennzeichen:

Kennzeichen des Zählers.

Abweichung in Prozent:

Prozentuale Abweichung vom Sollbestand, diese kann positiv oder negativ sein.

Abweichung als Wert:

Differenzbetrag.

Abweichung in Stück:

Differenzmenge.

Artikelzählung:

Der untere Bereich bietet Ihnen folgende Anzeige- und Editiermöglichkeiten. Die Spalten in denen Sie die Werte ändern können oder müssen, werden in Fettschrift angezeigt.

Artikelsuche:

Innerhalb der angezeigten Zählliste kann hierrüber nach einer bestimmten Artikelnummer gesucht werden.

睂

Startet die Suche nach der eingegebenen Artikelnummer.

×

Löscht das Suchergebnis.

Zählerkennzeichen:

Kennzeichen des Zählers.

Artikelnummer:

Vollständige Lagerartikelnr., bei Artikeln mit mehreren Lagerplätzen erscheint ein Hinweis auf die weiteren Lagerplätze, wenn Sie den Mauszeiger auf die Artikelnummer bewegen.

Artikelname:

Lagerartikelbezeichnung 1

Ort, Bereich, Gang, Segment, Ebene:

Lagerplatz des Artikels.

Gesperrt:

☑ Der Artikel liegt auf einem gesperrten Lagerplatz.

Sollbestand:

Bestand im **VS/4**.

Zählung:

Hier wird der Bestand im VS/4 angezeigt, dieser kann von Ihnen gemäß der Zählliste geändert werden.

Bestätigen:

Sobald Sie eine Änderung in der Spalte Zählung bei einem Artikel vornehmen, wird Bestätigen bei diesem Artikel aktiviert, so können Sie erkennen, dass dieser Artikel bearbeitet wird. Ändert sich an der Zählmenge gegenüber dem Sollbestand nichts, müssen Sie einfach Bestätigen bei diesem Artikel deaktivieren.



Für das einfache Bestätigen von Zählungen darf im Reiter: Einstellungen die Option "Spalte Zählunge in der Erfassungsamase auf Null setzen" nicht aktiviert werden.

Drucken:

Markieren Sie den aktuellen Artikel um ihn auf einer neuen Zählliste erneut zu drucken um eine Nachzählung vorzunehmen, falls es z.B. zu einem unwahrscheinlichen Zählergebnis kam.



Bitte beachten Sie, dass dies nicht dasselbe ist wie eine 2. Zählung.

Abw, inStk.:

Differenzmenge.

Abw. in %:

Prozentuale Abweichung vom Sollbestand, diese kann positiv oder negativ sein.



Abw. in Wert:

Differenzbetrag.

Multibel:

Es handelt sich um einen Artikel der auf mehreren Lagerplätzen gelagert wird.

An dieser Stelle sei noch einmal der Arbeitsablauf wiederholt.

Bearbeiten Sie eine Liste:

- ✓ **Liste auswählen:** wählen Sie die Liste aus, die Sie bearbeiten möchten
- Ändern: Um die Liste bearbeiten zu können betätigen Sie den "Ändern" Button in der Symbolleiste
- ✓ Bearbeiten: Bearbeiten Sie die änderbaren Listeinträge
- ✓ **Speichern:** Nachdem Sie die Liste bearbeitet haben, speichern Sie Ihre Änderungen

Bereits vollständig erfasste und bearbeitete Listen können jederzeit mit [Ändern] erneut bearbeitet werden. Besonders nützlich ist dies, sollte sich ein erfasster Wert als falsch herausstellen. Korrigieren Sie einfach den Wert, oder ziehen Sie die Bestätigung zurück, etc.

Folgende Arbeitsschritte sollten nun erledigt sein:

- ✓ Zähllisten erzeugt
- ✓ Zähllisten ausgedruckt
- ✓ Zähllisten an Zähler verteilt
- ✓ Zähllisten zurück erhalten
- ✓ Zähllistenergebnisse im **VS/4** erfasst und ggf. korrigiert

1.2.5 Zähllisten Prüfen bzw. Buchen

Nachdem Ihre Listen komplett oder teilweise bearbeitet und korrigiert sind hat jede Liste den Status "Bereit zum Prüfen oder Buchen". Sie haben nun zwei Möglichkeiten:

- Prüfen: Über den Button [Prüfen] werden nach dem Abschluss der 1. Zählung die erfassten Zählwerte geprüft und beim Erreichen der Abweichung, die Sie im Reiter: Einstellungen (Abweichung für 2. Zählung festlegen) festgelegt haben, wird eine 2. Zählliste erzeugt und in das Reiter: 2. Zählung gewechselt. Bei der 2. Zählung verfahren Sie bitte so wie bei der 1. Zählung. Der Arbeitsablauf ist identisch. Jedoch kann nach der Bearbeitung einer Liste, keine erneute Prüfung durchgeführt werden!
 Wurden die definierten Abweichungen nicht erreicht, wird auch keine Zählliste ausgegeben.
- Buchen: Stimmt Ihre Liste mit Ihren Erwartungen und den Zahlen aus dem System überein können Sie diese Liste verbuchen. Zum Buchen einer Liste betätigen Sie einfach den Button [Buchen].



Nach dem Verbuchen einer Zählliste darf keine weitere(n) Zählliste(n) eingelesen werden. Dies führt zu falschen Beständen!

Prüfen und korrigieren Sie daher vor dem Verbuchen zunächst alle Zähllisten. Diese muss über die Zählliste des Inventurdialogs des **VS/4** erfolgen. Bei scannergestützten Inventuren importieren Sie bitte NICHT die Differenzen, sondern korrigieren Sie diese auch über den Inventurdialog.

Anschließend wird pro Zählliste das Inventurbuchungsprotokoll ausgegeben.

Beschreibung

⁄₽∖

Inventurbuc	hungsprotokoll										Gesc	henk Vers	and GmbH
Inventur-Nr.: 39													
Listen-Nr.: 2													
Inventur-Datum:	03.12.2020												
Artikelnummer	Bezeichnung	Soll-Bestand	Ist-Bestand	Auswahl Bestand	Gesperrter Bestand	Inv.Diff. /Stück	Inv.Diff. /Wert	EK-Preis pro Stück	Abwert. in %	Abwertung pro Stück	Abwertung Ist-Bestand	Inventur-EK pro Stück	Inventur-Wert Ist-Bestand
11200	Miltonia-Orchidee Red	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9,8700	0,00	0,00	0,00	9,87	19,74
19000	Zierfische	19,00	18,00	0,00	0,00	-1,00	0,00	0,0000		0,00	0,00	0,00	0,00
2012	Taschenlampe	85,00	85,00	0,00	40,00	0,00	0,00	12,8350	0,00	0,00	0,00	12,84	1.090,97
P7000	Edler Pralinenmix	72,00	72,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11,9600	0,00	-3,40	-244,80	15,36	1.105,92
201272G 40	5er Cerruti Socken	72,00	72,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11,9600	0,00	0,00	0,00	11,96	861,12
2013T	Taschenlampe	106,00	106,00	0,00	100,00	0,00	0,00	19,6500	0,00	0,00	0,00	19,65	2.082,90
2014T	Taschenlampe	50,00	50,00	0,00	50,00	0,00	0,00	29,6500	0,00	0,00	0,00	29,65	1.482,50
2018	Familienplaner 2018	10,00	0,00	0,00	0,00	-10,00	-29,60	2,9600	0,00	0,00	0,00	2,96	0,00
2020T	Batterien Mignon AA 1,5V	125,00	125,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,9500	0,00	0,00	0,00	0,95	118,75
2030	Rattan-Picknickkorb mit	24,00	23,00	0,00	15,00	-1,00	-12,04	12,0398	0,00	0,00	0,00	12,04	276,92
3010	Plüschtier Little Charly	8,00	8,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,2738	0,00	0,00	0,00	3,27	26,19
3020	Plüsch Ruby	40,00	40,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,3500	0,00	0,00	0,00	4,35	174,00
3030	Brettspiel Teletubbies	676,00	665,00	0,00	0,00	-11,00	-235,91	21,4466	0,00	0,00	0,00	21,45	14.261,99
4100	Weihnachtskrippe geschnitzt	5,00	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37,7600	0,00	0,00	0,00	37,76	188,80
41001	Krippenfigur "Maria"	10,00	10,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7,2000	0,00	0,00	0,00	7,20	72,00
41002	Krippenfigur "Josef"	10,00	10,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7,2000	0,00	0,00	0,00	7,20	72,00
41003	Krippenfigur "Jesuskind"	10,00	10,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7,2000	0,00	0,00	0,00	7,20	72,00
41004	Krippenfigur "Kaspar"	10,00	10,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7,2000	0,00	0,00	0,00	7,20	72,00
41005	Krippenfigur "Melchior"	10,00	10,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7,2000	0,00	0,00	0,00	7,20	72,00
41006	Krippenfigur "Balthasar"	10,00	10,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7,2000	0,00	0,00	0,00	7,20	72,00
41007	Krippenfigur "Engel"	10,00	10,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7,2000	0,00	0,00	0,00	7,20	72,00
41008	Krippenfigur "Schafe"	10,00	10,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,6900	0,00	0,00	0,00	4,69	46,90
41009	Krippenfigur "Esel"	10,00	10,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,6900	0,00	0,00	0,00	4,69	46,90
4811D	Aromaduftlame aus Keramik	47,00	47,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9,3692	0,00	0,00	0,00	9,37	440,35
4812D	Aromaduftlame aus Keramik	69,00	69,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6,6886	0,00	0,00	0,00	6,69	461,51
4813	Kerzenhalter	207,00	207,00	0,00	70,00	0,00	0,00	12,7820	0,00	0,00	0,00	12,78	2.645,87
4814BU	Bilderrahmen	90,00	90,00	0,00	25,00	0,00	0,00	4,3970	0,00	0,00	0,00	4,40	395,73
4814GB	Bilderrahmen	84,00	84,00	0,00	25,00	0,00	0,00	8,7629	0,00	0,00	0,00	8,76	736,08
4814GN	Bilderrahmen	75,00	75,00	0,00	25,00	0,00	0,00	4,3970	0,00	0,00	0,00	4,40	329,77
4815K	Dekokugel-Set 3-tig.	34,00	34,00	0,00	10,00	0,00	0,00	6,7172	0,00	0,00	0,00	6,72	228,38
4816R	Tafel-Service "Rosen"	108,00	108,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30,3389	0,00	0,00	0,00	30,34	3.276,60
4817R	Kaffee-Service "Rosen"	111,00	111,00	0,00	42,00	0,00	0,00	54,5857	0,00	0,00	0,00	54,59	6.059,01
4910	Tischläufer Mediterrano blau	23,00	23,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24,0959	0,00	0,00	0,00	24,10	554,21
4920	Tischset Mediterrano	44,00	44,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6,0415	0,00	0,00	0,00	6,04	265,83
4930	Tischdecke Mediterrano	80,00	80,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16,8602	0,00	0,00	0,00	16,86	1.348,82
4960	Grillbesteck-Alukoffer	34,00	34,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35,6618	0,00	0,00	0,00	35,66	1.212,50
P7020	Dunkle Trüffelpralinen	26,00	26,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20,4974	0,00	11,62	302,11	8,88	230,82
4970	Grillbesteck-Alukoffer	26,00	26,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20,4974	0,00	0,00	0,00	20,50	532,93
5010D 36 B	Shirt Größe 36 blau	70,00	70,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12,5827	0,00	0,00	0,00	12,58	880,79
Gesamt: 39 Position(en)		2.512,00	2.489,00	0,00	402,00	-23,00	-277,55				57,31		41.886,82

Das Inventurbuchungsprotokoll gibt Ihnen eine Übersicht über folgende Informationen:

Artikelnummer:

Vollständige Lagerartikelnr.

Bezeichnung:

Lagerartikelbezeichnung 1.

Soll-Bestand:

Bestand der gezählten Lagerplätze im VS/4 vor der Inventur.

Ist-Bestand:

Gezählte Menge.

Gesperrter Bestand:

Bestand auf gesperrten Lagerplätzen. Gesperrte Bestände sind dem Gesamtbestand zugeordnet, werden im Inventurbuchungsprotokoll gewertet und tragen somit zur Beurteilung von allen ausgegeben Informationen wie z.B. EK-Preis pro Stück etc. bei.



Inv.Diff./Stück:

Differenzmenge.

Inv.Diff. /Wert:

Differenzbetrag.

EK-Preis pro Stück:

Einkaufspreis pro Stück

Abwert. In %:

Abwertungsprozentsatz des Lagerartikels

Der Abwertungsfaktor für die Inventur wird auf Artikelebene im Reiter Sonstiges vergeben. Sollten Sie dort keinen Wert hinterlegen haben, wird keine Abwertung ausgewiesen.

Abwertung pro Stück:

Abwertung des Lagerartikels pro Stück.

Abwertung Ist-Bestand:

Gesamtabwertung Ihres tatsächlichen Lagerbestandes, siehe Inventur-Zählmenge.

Inventur-EK pro Stück:

EK pro Stück nach der Abwertung, entspricht dem neuen Einkaufspreis, der im Lagerartikelstamm hinterlegt wird.

Inventur-Wert Ist-Bestand:

Gesamtwert des tatsächlichen Bestandes des Lagerartikels, siehe Inventur-Zählmenge.

- Das Inventurbuchungsprotokoll kann der Finanzbuchhaltung übergeben werden, damit dort der aktuelle Lagerwert erfasst werden kann.
 - Sollten Sie mehrere Z\u00e4hllisten verbucht haben, k\u00f6nnen Sie sich \u00fcber den Button [Drucken] "alle Buchungen drucken" Ihre Inventur-Einzellisten in einer Liste ausgeben lassen, um diese gesammelt der Finanzbuchhaltung zu \u00fcbergeben.

Verbuchung von importierten Listen

Mit dem Klick auf **[Buchen]** haben Sie bestätigt, dass Sie alle Zahllisten importiert und abgeschlossen haben und zum Verbuchen bereit sind. Das Programm wird nun eine zusätzliche Zählliste mit Artikeln erstellen, die im **VS/4** einen Bestand >0 haben, aber von Ihnen nicht gezählt bzw. importiert wurden. Die Zählmenge auf dieser Liste wird fix mit 0 vorbelegt. Damit werden nicht mehr vorhandene Bestände auf Lagerplätzen korrigiert (was nicht da ist, kann auch nicht gescannt werden). Bitte prüfen Sie die Liste auf Plausibilität. Größere Mengen auf dieser Liste könnten nicht gezählte bzw. vergessene Artikel sein. Sie können die Zählmenge auf dieser "Nuller"-Liste über den Inventurdialog genauso anpassen, wie auf den normalen Zähllisten und sollten dies auch tun, wenn Sie noch Bestände auf den Lagerplätzen gefunden haben. Das Löschen der "Nuller"-Liste ist nicht möglich.

Bitte wählen Sie in nachstehendem Dialog aus, ob es sich um eine TEIL- oder KOMPLETT-Inventur handelt. Das ist für die Erstellung der "Nuller"-Liste eine wichtige Information.



Inf	format	tion	über (den	nachfo	laend	en A	blauf

Die nachfolgende Aktion gilt nur für den Fall, dass Sie ALLE Zähllisten importiert haben, die Zählung als abgeschlossen betrachten und jetzt die Zähllisten verbuchen möchten!											
Sie können nun zusätzliche Zähllisten erzeugen. Darin sind nur die Artikel mit ihren Lagerplätzen enthalten, die einen Gesamtbestand > 0 haben und NICHT mit den Zähllisten importiert wurden.											
Auf diesen Zähllisten ist der Zählwert mit 0 vorbelegt. Dadurch können Sie den Ist-Bestand der betroffenen Lagerplätze auf 0 buchen. Es ist aber auch möglich, den Zählwert zu ändern.											
Wenn Sie diese Zähllisten erzeugen lassen, müssen diese auch verbucht werden. Eine nachträgliche Entfernung dieser zusätzlichen Zähllisten ist nicht möglich!											
Dabei ist wichtig, ob Sie eine TEIL-Inventur oder KOMPLETT-Inventur durchgeführt haben.											
Bei einer TEIL-Inventur muss eine Eingrenzung auf den Lagerbereich vorliegen, in dem Inventur stattfindet.	die										
Wollen Sie diese Aktion jetzt durchführen?											
○ TEIL-Inventur											
KOMPLETT-Inventur											
Wenn Sie Ihre Entscheidung getroffen haben, geben Sie bitte die angezeigte Ziffer 1 in Textform ein:	eins										
✓ Ja											

Bestätigen Sie diese Meldung mit **[Ja]**, werden für die nicht importierten Artikel Zähllisten erzeugt, welche dann im **Reiter: 1. Zählung** bearbeitet werden können.

Der Button wird jedoch erst aktiviert, wenn Sie die vom System geforderte Ziffer in Textform eingegeben haben. Dies soll Ihnen bewusst machen, dass Sie eine weitreichende Entscheidung hinsichtlich Ihrer Bestände treffen!

Wird die Aktion "TEIL oder Komplett-Inventur" von Ihnen falsch markiert kommt es zu folgendem Fehlverhalten:

- Wird bei einer Komplett-Inventur fälschlicherweise Teil-Inventur gewählt, wird man in den Selektionsdialog geführt. Bitte wählen Sie dann ALLE Lagerorte und –bereiche aus, um die Inventur ordnungsgemäß durchzuführen.

Wenn Sie mit der Kontrolle ggfs. Korrektur der Zählmengen auf der "Nuller"-Liste fertig sind, klicken Sie erneut auf den Button **[Buchen]**. Nun wird die Verbuchung aller Inventurlisten durchgeführt.



Folgende Arbeitsschritte sollten nun erledigt sein:

- ✓ Listen sind bearbeitet und korrigiert
- ✓ Nach Prüfung: 2. Zählliste ist geprüft und ggfs. korrigiert
- ✓ Listen aus 1. und 2. Zählung sind verbucht
- Inventurbuchungsprotokolle sind verfügbar
- Differenzliste zur Nachkalkulation ist im Druckmanager verfügbar, vorausgesetzt Sie haben die Option "Fremdwährungs-Einkaufspreis nachkalkulieren" ausgewählt und den Kurs der Währung an den aktuellen Kurs angepasst. Siehe Hinweis im Kapitel Reiter: Einstellungen (optional)

1.2.6 Reiter: Nacherfassung

Werden Artikel auf einem Lagerplatz gefunden, an dem diese lt. System nicht sein dürften, können diese hierüber nacherfasst werden.

Nach der Bearbeitung einer Zählliste wechseln Sie einfach in dieses Reiter und erfassen die Artikel, die der Zähler auf der Zählliste händisch notiert hat mit der entsprechenden Menge und dem Lagerplatz.

Nach dem Betätigen des Buttons [Sichern] erscheint folgende Meldung:



Wird diese Meldung mit **[Ja]** bestätigt, wird der Artikel gespeichert und eine separate Zählliste zur Bearbeitung erstellt.

Inventur	Historie													
🦉 Einstellungen	🍸 Selektion 🛃 1. Zählung 📑 2. Zählung	🕇 Na <u>c</u> h	erfassu	ng										
Zähllisten														
Gehe zu Listennr.	C Listennr. Li	stenstat	us		Zäh	Zählerkennzeichen				in Prozent	Abweichung a	als Wert 🛛 🖌	Abweichung in S	Stück
Zähllistenanzeige	► 10 Bereit zum	Prüfen o	der Bud	hen						0,00		0		0,00
Alle Listen an:														
Nur unbearbe	itete Licten													
O Neue und teil	O Neue und teilbearbeitete													
O Nur buchbere	ite Listen	Page 1	<											>
Artikelzählung		112												
Antikeizantung														
Artikels <u>u</u> che	Zähle	erkennze	ichen											
A 171 1	A. (1) 1	0.	n :	6	c		c .	0.00.0.00.7001	D		41	AL : 0/	AL	
Artikelnummer	Artikelname	Ort	Bereic	Gang	Segm	Ebene	Gesperrt	Sollbestand I. Zählung	g Bestätigen	Drucken	Abw. in Stk.	Abw. in %	Abw. in Wert	Multi
▶ 5016D 38 W	Bluse aus Leinen	002	B01	001	001	401		0 0			6	600,00	108,2940	
7030	Druckbleistift Schneller Minen Wechsel Mit integrier	e 002	B01	001	001	002		0 !	5 🗹		5	500,00	48,5000	\square
7040	Radierer Geeignet für Tinte und Bleist. Ergonomische	es 002	B01	001	001	003		0 8	3 🗹		8	800,00	18,4000	

Im Gegensatz zur normalen Zählliste ist **"Bestätigen"** in diesem Fall bereits aktiviert, da die Zählung durch die Nacherfassung bereits verifiziert wurde. Zusätzlich ist "Multibel" aktiviert, da der Artikel sich nun auf mehr als einem Lagerplatz befindet.



Beispiel

- Der Artikel 12345 ist unplanmäßig "irgendwo" in einem anderen Regal, Gang etc. aufgetaucht.
 Der Zähler notiert diesen Artikel zusätzlich auf der Zählliste.
- Nach der gewohnten Bearbeitung der Zählliste können Sie diesen handnotierten Artikel nacherfassen.
- Wechseln Sie hierf
 ür in das Reiter: Nacherfassen und dr
 ücken Sie auf [Neu]: Geben Sie nun den gez
 ählten Ist-Bestand und den Lagerplatz von Artikel 12345 ein und speichern Ihre Eingaben.
- Der Artikel 12345 ist jetzt nacherfasst und wird auf einer separaten Zählliste im Reiter: 1.
 Zählung ausgegeben.
- Sie können jetzt weitere Artikel nacherfassen die dieser Liste dann zugeordnet werden oder Sie können direkt die Richtigkeit der Liste bestätigen, indem Sie die Liste buchen.

Es können nur Artikel mit einer hinterlegten Lagerplatzzuordnung erfasst werden.

1.2.7 Reiter: Historie

Hier werden alle Listen, die in der Vergangenheit erstellt wurden angezeigt.

	Inventur											
Nr.		Inventurstatus	Anlagedatum	Änderungsdatum	Benutzer	Anzahl Listen	Abweichung	Abweichung	Abweichung	Abweichung	Abweichung	Abweichung
Þ	39	Listen sind teilweise gebucht	03.12.2020	03.12.2020	Erik Müller	9	-318,42	-163.305,52	-8.139,00	0,00	0,00	0,00
	37	Alle Listen sind gebucht	22.07.2019	22.07.2019	Carmen Maier	8	-11,13	-195,06	-29,00	-17,33	-278,58	-29,00
	36	Alle Listen sind gebucht	18.10.2017	18.10.2017	Bernd Müller	9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	32	Alle Listen sind gebucht	25.07.2017	25.07.2017		7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	31	Alle Listen sind gebucht	25.07.2017	25.07.2017		7	-65,52	61,55	6,10	0,00	0,00	0,00
	30	Alle Listen sind gebucht	16.09.2015	16.09.2015	D&G-Software-Berater	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	29	Alle Listen sind gebucht	09.10.2014	09.10.2014		0	-1,83	-75,30	-4,00	0,00	0,00	0,00

Noch nicht fertiggestellte Zählungen können durch einen Doppelklick aufgerufen und weiter bearbeitet werden.

Zudem besteht die Möglichkeit Inventuren zu löschen. Z. B. falls aus Versehen eine Inventur gestartet und plötzlich kein verfügbarer Bestand mehr verzeichnet werden kann. Durch das Löschen werden Ihre Bestände wieder auf verfügbar gestellt.

Zum Löschen markieren Sie einfach die gewünschte Inventurnummer und betätigen den Button **[Löschen]**.

Wenn Sie eine abgeschlossene Inventur löschen wollen erscheint folgende Sicherheitsabfrage



Wenn Sie die Abfrage mit [Ja] bestätigen, wird die beendete Inventur gelöscht.

Sobald eine Inventur in Bearbeitung ist bzw. mindestens eine Liste der Inventur bereits verbucht wurde, erscheint beim Löschversuch folgender Hinweis.





Wenn Sie die Abfrage mit **[Ja]** bestätigen, wird die Inventur gelöscht.

Es ist nicht möglich eine Liste zu löschen während ein anderer Anwender an dieser Liste arbeitet, z.B. eine Buchung oder eine Prüfung durchführt.

Feldbeschreibungen

Nr.:

Nummer der Inventur

Inventurstatus:

Status der Inventur, folgende Inventurstatus sind möglich:

- Alle Listen sind verbucht: Sie haben alle Listen bearbeitet und verbucht.
- Listen neu erstellt: Sie haben aufgrund Ihrer Selektionsparameter Z\u00e4hllisten erstellt aber noch keine Liste bearbeitet
- Listen sind in Bearbeitung: Sie haben bereits mindestens eine Liste bearbeitet müssen aber noch die restlichen Listen bearbeiten.

Anlagedatum:

Anlagedatum der Inventur / Listen.

Änderungsdatum:

Letztes Änderungsdatum.

Benutzer:

Name des **VS/4**-Benutzers.

Anzahl der Listen:

Anzahl der generierten Listen auf Basis Ihrer Selektionsparameter

Abweichung in Prozent 1. Zählung:

Gesamtdifferenz in Prozent der 1. Zählung.

Abweichung als Wert 1. Zählung:

Gesamtdifferenzbetrag der 1. Zählung.

Abweichung in Stück 1. Zählung:

Gesamtdifferenzmenge der 1. Zählung.

Abweichung in Prozent 2. Zählung:

Gesamtdifferenz in Prozent der 2. Zählung.

Abweichung als Wert 2. Zählung:

Gesamtdifferenzbetrag der 2. Zählung.



Abweichung in Stück 1. Zählung:

Gesamtdifferenzmenge der 2. Zählung.

Inventurhistorie in der Lagerartikelverwaltung

Der Inventurverlauf eines Artikels kann über die **Lagerartikelverwaltung – Reiter: Historie** beauskunftet werden. Grenzen Sie hierzu die Anzeige auf den Buchungsschlüssel **"Inventur"** ein.

ο ι	agerartik	elverwa	ltungGe	schenk Versand Gmbł										
Datei	Bearbeit	en Su	chen An	sicht Einstellungen	Hilfe									
Neu	ı F	inden 👬	Änderr	n Sichern Abb	ruch Löschen	Drucken Zur	ück Vor	U Ende	📰 🏭 Artikel Lagerplatz	Attribute	9 emMida	I Info		
Artike	urtikel 🗹 Lieferanten 🗹 Historie Stücklisten 🗹 Sonstiges 🗹 Notizen 🗸 Zusatz													
Von	Lagerbewegungen Von 🗵 Bis 🗵 Buchungsschlüssel Inventur 🗸 🔯 🏗 Excel													
0	Ort Be	ereich	Lagerplatz	Buchungsschlüssel	Belegtext	Bewegte Menge	Datum	Einkaufspreis	Benutzer	Charge/MHD	Lieferant		Bestand	I
≥ 0	01 BC)2	001001003	Inventur	0039/00004	15	03.12.2020	18,0490	Erik Müller				1	04
0	01 BC)1	001002001	Inventur	0039/00004	12	03.12.2020	18,0490	Erik Müller				1	04
0	01 BC)1	001001003	Inventur	0039/00004	77	03.12.2020	18,0490	Erik Müller				1	04
0	01 BC)2	001001003	Inventur	0037/00002	15	22.07.2019	18,0490	Carmen Maier				1	04
									Carmen Maier					

Des Weiteren werden im **Reiter: Sonstiges** detaillierte Informationen zur letzten Inventur angezeigt.

🐌 LagerartikelverwaltungGeschenk Versand GmbH 🛛 🗖													
C)atei Bearbeiten Such	en Ansicht Einst	ellungen Hilfe										
	Neu Finden	Ändern Sicher	n Abbruch	Löschen Drucken	ck Vor	Cinde	XIII Artikel	Hagerplatz	Attribute	emMida	Kan the second s		
	Artikel 🗹 Lieferanten	tikel 🗹 Lieferanten 🗹 Historie Stücklisten 🗹 Sonstiges 🗹 Notizen 🗹 Zusatz											
	Inventur												
		Menge	Wert			_							
	Bestand im VS/4	104,00	1877,0960	Letzte Inventur	03.12.2020								
	1. Zählung	104,00	1877,0960	Status	0								
	2. Zählung	0,00	0,0000	Abwertung (%)	0,00								
	Ermittelte Differenz	0,00	0,0000										
	Zoll												

1.2.8 Besonderheiten bei der Inventur

Aufträge, Rückstände, Reservierungen

Vorhandene Aufträge/Rückstände können entweder

- als nicht lieferbar, d. h. abgesagt oder ausverkauft, im System hinterlegt sein, da vor der Inventur keine Ware vorhanden war.
- als lieferbar hinterlegt sein, weil Ware vorhanden war und eine Reservierung vorgenommen wurde.

Eine Reservierungsaufhebung wird beim Start der **Inventur** nicht vorgenommen. Die Reservierungen bleiben bestehen. Haben Sie einen Bestand gezählt, der für die Bedienung der Reservierungen nicht ausreicht, setzt die Inventur automatisch die Reservierungen dieses Artikels zurück.



Beispiel

Artikel 4711 - vor Inventur	Artikel 4711 - nach Inventur
Gesamtbestand 200	Gesamtbestand 130
Reservierung 150	Reservierung 130
Verfügbar 50	verfügbar 0
Inventurdifferenz -70	

Nun wird der verfügbare Bestand um 50 reduziert und die fehlenden 20 von den reservierten Aufträgen "zurückgeholt". Die Aufträge werden dann auf den Lieferstatus "Nachlieferung" umgestellt.

Auswahlsendungen

In Verbindung mit Auswahlsendungen, die über den Ladenmandanten abgewickelt werden, gelten einige Besonderheiten, die im Vorfeld der Inventur beachtet werden müssen.

Auswahlsendungen werden im **VS/4**, bis zur endgültigen Entscheidung des Käufers, im Lagerbestand mitgeführt, aber in der Inventur-Aufnahme physisch nicht gezählt (da die Ware nicht im Haus ist). Dies führt bei der Inventur zwangsläufig zu Inventurdifferenzen in den Zähllisten.

Dieser Bestand darf aber nicht als Inventur-Differenz ausgebucht werden. Aus diesem Grunde ermittelt das VS/4, aufgrund des Status "Auswahl", die Stückzahlen und bucht diese auf den kleinsten Lagerplatz.

Nach der Bearbeitung der Zähllisten wird in der Regel die Liste "Inventurliste mit Abweichungen" (über den Button **[Drucken]** – **"Artikel mit Zählabweichungen drucken"**) erzeugt. Hierauf sind derzeit die Auswahlsendungen leider noch nicht berücksichtigt.

Inventurliste mit Einstellungen: Alle	Iventurliste mit Abweichungen Geschenk Versand GmbH instellungen: Alle								d GmbH	
Liste Nr.: 1	liste Nr.: 1									
Artikel-Nr.	Bezeichnung	Lagerplatz					Gesamtwert	Prozent	Stück	Bestand
5048H 42 S	Hose	001	B01	001	001	002	-25,44	-1,06	-1,00	94,00
5048H 44 S	Hose	001	B01	001	001	401	-19,54	-2,44	-1,00	41,00
5044H 44 W	Herrenpullover	001	B01	001	002	001	-15,27	-2,17	-1,00	46,00
5044H 46 W	Herrenpullover	001	B02	001	001	001	-15,05	-1,64	-1,00	61,00
Gesamt: 4 Position	esamt: 4 Position(en) -75,30 -4,00 242,00								242,00	

Wenn Sie nun den Zähldifferenzen nachgehen, müssen auf jeden Fall die Auswahl-Artikel betrachtet werden, damit nicht umsonst eine Kontrolle im Lager durchgeführt wird. Erstellen Sie hierzu eine Rückstandsliste im Ladenmandanten.



Rückstand - Statist	tückstand - Statistik Geschenklädle													
Von Datum: 01.01.202	0; Bis Datum: 03.12.2	020; Sortierur	ng: Artik	elnummer;	; Währung	Euro								
									EK-Preis					
							verf.						letzte	bestellte
Fa. Marketingartikel-Nr.	Artikelbezeichnung		LS1	Gesamt	Rückst. ²	Reserv. ³	Bestand ⁴ Lagerartikel-Nr.	Gesamt	Rückst. ²	Reserv. ³	VK-Netto	VK-Brutto KZ ⁵	Bestellung	Menge
03 LA5044H 44 W	Herrenpullover		NL	1,00	0,00	1,00	82,00 5044H 44 W	15,27	0,00	15,27	34,33	40,85 06	26.10.2010	0,00
03 LA5044H 46 W	Herrenpullover		NL	1,00	0,00	1,00	60,00 5044H 46 W	15,05	0,00	15,05	34,33	40,85 06	24.09.2010	0,00
03 LA5046H 42 BR	Nubuk Lederhose		NL	1,00	0,00	1,00	66,00 5046H 42 BR	55,89	0,00	55,89	85,50	101,75 06	24.09.2010	0,00
03 LA5046H 44 BR	Nubuk Lederhose		NL	1,00	0,00	1,00	60,00 5046H 44 BR	55,89	0,00	55,89	85,50	101,75 06	24.09.2010	0,00
03 LA5048H 42 S	Hose		NL	1,00	0,00	1,00	93,00 5048H 42 S	25,44	0,00	25,44	41,97	49,95 06	24.09.2010	0,00
03 LA5048H 44 S	Hose		NL	1,00	0,00	1,00	76,00 5048H 44 S	19,54	0,00	19,54	41,97	49,95 06	24.09.2010	0,00
Gesamt: 6 Position(en)				6,00	0,00	6,00	437,00	187,08	0,00	187,08	323,60	385,10		0,00
Anzahl Auffräge im Rücke	tand	2.00										1 Liofaretatue		
Durchschnittlicher Auffrag	rewart Netto:	107.86										AB = Absage		
Durchschnittlicher Auftrag	ewart Brutto:	129.26										AV = Ausverkauf	t	
Durchschnittlicher Waren	pinestz	62.36										NL = Nachlieferu	ng	
Durchschnittlicher Wareneinsatz 62,36												² Rückstand ³ Reserviert (Der EK-Preis für ermittelt sich aus o	Rückstand und dem Gesamt-E	Reserviert K-Preis)
												⁴ verfügbarer Besta ⁵ MwStKennzeiche	nd en	

Beim Abgleichen der Rückstandsliste mit der Liste der Abweichungen, kann man schon bestimmen, welche Artikelzahlen in der Auswahlsendung stecken und keiner weiteren Prüfung bedürfen. Im Abschluss bleiben dann nur noch die Artikel übrig, die eine zweite Zählung erforderlich machen.

Abschließend können die Zählungen verbucht werden, wo die Auswahlsendungen dann automatisch vom **VS/4** berücksichtigt werden.

Das bedeutet, die für die Lagerplätze ermittelten Zahlen, werden beim Verbuchen der Inventur auch so in den Lagerbestand übernommen. Die ermittelten Stückzahlen für die Auswahlsendungen werden dem kleinsten Lagerplatz zugeordnet. Somit ist gewährleistet, dass mit dem Abschluss der Inventur die korrekten Lagerbestände im **VS/4** hinterlegt sind, aber auch die Auswahlsendungen im gleichen Umfang berücksichtigt werden.

Inventur in Filialen

Standardmäßig werden an die Filialen keine EKs übertragen. Über das Zusatzmodul **D&G-Filialanbindung** – Automatischer Warenfluss kann jedoch über Auswertungen – Bestandsübersicht eine Bestandsübersicht erstellt und mit den EKs des Hauptmandanten angereichert werden. Hierzu muss der Parameter "EK anzeigen" aktiviert werden.

Der Parameter **"EK anzeigen"** ist standardmäßig nicht sichtbar. Soll dieser im Dialog angezeigt werden, muss für den entsprechenden Benutzer über die Benutzerverwaltung unter dem Modulpunkt **"Zusatzmodule\D&G-Filialanbindung\Auswertungen"** die Aktion **"Bestandsübersicht\Feld EK anzeigen deaktivieren"** deaktiviert werden.

Erstellen Sie diese vor dem Start der Inventur sowie nach der Durchführung um den Wert der Inventurdifferenz ermitteln zu können.

1.2.9 Temporäre Tabellen der Inventur

Wie bei anderen **VS/4-Statistiken** und **Analysen** werden auch bei der Inventur automatisch temporäre Tabellen erstellt, welche im Verzeichnis \VS\TMPFnn (nn = Mandantennummer) abgespeichert werden. Diese können in Microsoft® Office Excel® importiert werden.

Die Dateinamen der Inventur Datenbanken setzen sich wie folgt zusammen: Inv<Beschreibung>_JJJMMTThhmmss.DBF.





Temporäre Tabellen die mit dem Präfix "Inv" beginnen werden nach der Verwendung nicht gelöscht. So können auch bereits gelöschte Inventuren bzw. Zähllisten, Buchungsprotokolle etc. erneut betrachtet werden.

InvEkNachKalk_JJJMMTThhmmss.DBF

Die Tabelle wird beim Erzeugen der FEK-Nachkalkulation erstellt.

Datenbankspalte	Beschreibung
EK_ALT	Einkaufspreis vor der Nachkalkulation der Fremdwährung
EK_NEU	Einkaufspreis nach der Nachkalkulation der Fremdwährung
V2LA1001ID	Systemintern
WAEHRUNG	Fremdwährung
KURS	Eingestellter Kurs
FREMD_EK	Einkaufspreis in der Fremdwährung

InvGesBuch_JJJMMTThhmmss.DBF

Die Tabelle wird beim Erzeugen des Buchungsreports erstellt.

Datenbankspalte	Beschreibung
INVENTURNR	Nummer der Inventur
LISTENART	Systemintern
ZAEHLER_KZ	Kennzeichnung des Zählers
LISTENNR	Listennummer
LA1001_ID	Systemintern
IST_BEST	Gezählter Bestand des Artikels
SOLL_BEST	Sollbestand des Artikels
GESP_BEST	Gesperrter Bestand des Artikels
RCK_BEST	Rückstand des Artikels
RES_BEST	Reservierter Bestand des Artikels
KLAU_BEST	Bestand aus Warenvorzug
EKPREISALT	Einkaufspreis vor der Inventur
ERRORCODE	Systemintern



InvListe_JJJJMMTThhmmss.DBF

Datenbankspalte	Beschreibung
GES_BEST	Gesamtbestand
LANUMMER	Lagerartikelnummer
WGRP	Warengruppe
ORT	Lagerort
BEREICH	Lagerbereich
GANG	Lagergang
EBENE	Lagersegment
FACH	Lagerebene
SOLL_BEST	Sollbestand
ID_1008	Systemintern
IST_BEST	Gezählter Bestand des Artikels
SOLL_BEST2	Sollbestand der zweiten Zählung
LISTEN_NR1	Listennummer des Artikels bei der ersten Zählung
LISTEN_NR2	Listennummer des Artikels bei der zweiten Zählung
DIFF_WERT1	Differenzbetrag der ersten Zählung
DIFF_PROZ1	Differenz der ersten Zählung (%)
DIFF_MENG1	Differenzmenge der ersten Zählung
DIFF_WERT2	Differenzbetrag der zweiten Zählung
DIFF_PROZ2	Differenz der zweiten Zählung (%)
DIFF_MENG2	Differenzmenge der zweiten Zählung
EKPREISALT	Einkaufspreis vor der Inventur
ID	Systemintern
LA1001_ID	Systemintern
LA1008_ID	Systemintern
STATUS	Systemintern
MARKER	Systemintern
DRUCKEN	Artikel markiert zum Drucken
MULTIBEL	Artikel mit multipler Lagerplatzzuordnung
GESPERRT	Gesperrter Bestand
NUMMER	Marketingartikelnr.
LANAME1	Lagerartikelbezeichnung 1

Die Tabelle wird beim Erzeugen der Zähllisten erstellt.





Datenbankspalte	Beschreibung
LANAME2	Lagerartikelbezeichnung 2
LANAME3	Lagerartikelbezeichnung 3



2. Scannergestützte Inventur

Im Folgenden möchten wir grob den Workflow der scannergestützten Inventur mit der Lösung unseres Partners Etiscan beschreiben.



Symbol	Modul / Funktion	Erläuterung
Lager DG 6060F Scannen der Artikel, Lagerplätze etc.	Handscann er	Mit Hilfe von einem oder mehreren Scanner werden die Artikel und Lagerplätze gescannt.
Docking Station/WLAN	Modul Etiscan	
Übertragen der Daten in den VS/4-Import-Pfad (.csv)	Variante1: Docking- Station	Über die Docking-Station für den Handscanner erstellt die Software von Etiscan eine CSV-Datei, die in den Import-Pfad des VS/4 übertragen wird. ■ ECS.net - Version 1.17 (0210.2012) ■ Datei Info ■ mpfangen ■ Inventur ■ Dateitransfer starten ■ Dateitransfer starten ■ Dateitransfer starten ■ Dateitransfer starten ■ Sind mehrere Geräte im Einsatz, werden auch mehrere Dateien erstellt. ■ Beispiel für die Konfiguration der Empfansdaten



Symbol	Modul / Funktion	Erläuterung
	Funktion	Winnerdangsdatei konfigurieren SCIL/CSV Skein Pied auf dem PC Bezeichnung Pied auf dem PC Pied auf dem Scamer Silo_DD-MM-YYY HH-NISSS I Dateiname auf dem Scamer Dateiname auf dem PC Dateiname auf dem Scamer Dateiname auf dem Scamer Feddatformer der Scamerdate Datein auf batei anhängen Datein nech Übertragung löschen Datein nur exklusiv schreiben Speichern Datein nur exklusiv schreiben TypClient". Datein nur exklusiv schreiben Für die Online-Inventur erfolgt der Aufruf über das Application-Icon "JpClient". Tryventur IpClient Inventur IpClient LipClient IpClient Extiscan GmbH Ipt
		Im Menü des Scanners muss nun der Eintrag "Inventur" ausgewählt werden.



Symbol	Modul / Funktion	Erläuterung
		Hauptmenü Datei Zurück 1 Bestand Lagerplatz 2 Bestand Artikel 3 Einzelumlagerung 4 Sammelumlagerung 5 Inventur
		9 Offline-Operationen 0 Logout Zu Beginn ist der Inventurbeleg leer. Hier muss rechts oben ein Lagerplatz eingegeben oder gescannt werden. Wird dies unterlassen, erscheint ein Hinweis beim Hinzufügen einer neuen Position und es erfolgt keine Aktion
		bis der Lagerplatz angegeben ist. Inv. spontan Datei Zurück Lager 001 - A1-1 LOrt LPla ArtNr Mng Chare
		Neue Position Abbruch
		Nach Aufnahme aller am Lagerplatz gefundenen Positionen kann ein anderer Lagerplatz gescannt und alle dort gefundenen Positionen aufgenommen werden.



Symbol	Modul / Funktion	Erläuterung
		Abschließend wird mit dem Button [Sichern] der Beleg vom IpClient zu Etiscan Connect gegeben. Der Vorgang ist identisch zur Variante über ECS.net, nur das hier keine Station, sondern WLAN erforderlich ist. Für den Bediener ist es komfortabler, da er ohne das Abstellen des Scanners weiterarbeiten kann.
		Inv. spontan Datei Zurück Lager 001 • A1-1 LOrt LPla ArtNr Mng Artik 001 A1-1 4711 1 Gymr 001 A1-1 4711 1 Gymr
		✓ ► Neue Position
		Abbruch Sichern Meldung
		Datei Zurück Datei Zurück Bestätigung
		Möchten Sie den aktuellen Beleg wirklich buchen?
		Ja Nein
		Da es eine Datei für alle Scanner ist, wird sie um neue Einträge ergänzt, wenn ein weiterer Scanner Erfassungen sendet. Daher ist es wichtig, sie nach einer beendeten Inventur und dem Einlesen ins VS/4 zu verschieben, umzubenennen oder zu löschen.



Symbol	Modul / Funktion	Erläuterung	
	Bitte möc	Bitte klären Sie mit etiscan, welche der beiden o. g. Varianten Sie einsetzen möchten. Eine gleichzeitige Benutzung von beiden Varianten ist nicht möglich.	
VS/4 Import der Daten über Inventur-Import	Modul "Inventur- Import"	Über den "Inventur-Import" werden die Dateien ins VS/4 eingelesen.	

Vorbereitung

Bevor Sie die Handscanner für die Inventur einsetzen können, müssen folgende Punkte erledigt sein:

- Ihre Artikel sind alle mit Barcodes versehen
- Die Barcodes sind im Artikelstamm hinterlegt (EAN, ISBN oder eigene Barcodes)
- Ihre Lagerplätze sind alle mit Barcodes ausgezeichnet
- Das Etiscan-Inventur-Tool ist auf den Scannern installiert

Laden Sie vor dem Scannen der Artikel die Akkus der Scanner!

